



Grafik: AdobeStock/missboblit

verbraucherzentrale

Sachsen

#WIRFÜRVERBRAUCHER

Bundestagswahl 2021: Gemeinsam für einen starken Verbraucherschutz

30 JAHRE #WIRFÜRVERBRAUCHER

10-Punkte-Plan: Gemeinsam für einen starken Verbraucherschutz



☹️ **Reisen: Stärkung der Passagierrechte und verbesserter Insolvenzschutz**

Die verbraucherunfreundliche Vorkasse-Regelung bei Flügen und Reisen ist zu ändern. Zudem bedarf es der Schaffung einer wirksamen Insolvenzabsicherung nach der Pauschalreiserichtlinie.

☹️ **Telefonwerbung: Keine Kaltakquise ohne Zustimmung der Verbraucher**

Verbraucher müssen vor ungewollten Vertragsabschlüssen geschützt werden. Dazu bedarf es einer ausnahmslosen, branchenunabhängigen Bestätigungslösung für alle telefonisch geschlossenen Verträge. Diese dürfen erst nach schriftlicher Bestätigung durch den Verbraucher wirksam werden.

☹️ **IT-Ausbau: Nur mit digitaler Teilhabe und Datensicherheit**

Im Rahmen der Digitalisierung müssen die rechtlichen Rahmenbedingungen, insbesondere die Durchsetzung der bestehenden Rechte gestärkt und durch die Anbieter verpflichtende IT-Sicherheitsstandards eingeführt werden. Die Chancen, Teilhabe- und Gestaltungsmöglichkeiten aller Verbrauchergruppen sind zwingend mitzudenken.

☹️ **Energiewende: Verbraucher mitnehmen**

Die Energiewende ist verbraucherfreundlich zu gestalten und es sind Anreize für eine aktive Beteiligung der Verbraucher zu setzen. Um energie- und klimabewusstes Wohnen und Leben zu ermöglichen, benötigen Verbraucher individuelle und passgenaue Unterstützung. Die Kosten der Energiewende müssen gerechter verteilt werden.

☹️ **Verkehrswende: Nachhaltige Mobilität ausbauen**

Verbraucher benötigen ein breites Mobilitätsspektrum und Aufklärung über möglichst CO₂-neutrale Fortbewegung. Jeder sollte Zugang zum ÖPNV von zu Hause aus haben. Für den ländlichen Raum und die damit verbundenen größeren Distanzen benötigt es Ansätze, die intermodale Fortbewegung und Vernetzung der einzelnen Verkehrsträger voranbringen.

☹️ **Restschulversicherungen: Wuchergeschäfte stoppen**

Für eine verantwortungsvolle Kreditvergabe sind die Kosten aller mit dem Kredit verbundenen Nebenleistungen einschließlich Versicherungsprämien in den Effektivzins einzurechnen. Die gesetzliche Wucherregelung ist im Hinblick auf Verbraucherdarlehensverträge zu erweitern.

☹️ **Musterfeststellungsklage: Schwachpunkte abstellen und nachbessern**

Die neue EU-Verbandsklage (New Deal for Consumers) muss schnell und verbraucherfreundlich ins deutsche Recht umgesetzt werden, um Verbrauchern unkompliziert und direkt zu ihrem Recht zu verhelfen. Das Instrument Musterfeststellungsklage ist nachzubessern.

☹️ **Elementarschadenversicherung: Versicherungsschutz gegen Naturgefahren für jedes Wohngebäude**

Es ist eine verpflichtende Katastrophenversicherung für Wohngebäude einzuführen und den Verbrauchern zugänglich zu machen. Gleichfalls sind Präventionsmaßnahmen zu unterstützen.

☹️ **Standards für gesunde und nachhaltige Lebensmittel**

Es braucht höhere gesetzliche Standards in der Nutztierhaltung, eine bessere Kontrolle und ein aussagekräftiges Tierwohllabel. Zudem fordern wir eine verbindliche Regelung von Werbung mit regionaler Herkunft.

☹️ **Grundlagen für Verbraucherbildung in den Ländern prioritär stärken**

Die Aufgaben einer lebenslangen Verbraucherbildung sind zu unterstützen. Verbraucherbildung schärft alters-, geschlechter-, herkunfts- und statusunabhängig den Blick auf alltägliche Konsumententscheidungen und vermittelt Kompetenzen in der analogen und digitalen Welt, die das Miteinander in der Gesellschaft stärken können. Die Länder müssen die Grundlagen dafür prioritär stärken.

verbraucherzentrale

Sachsen

Mehr Informationen:

www.verbraucherzentrale-sachsen.de/wirfuerverbraucher